

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

ROLLCONTAINER



BTG 

STAND 05/2023



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	1
1. ALLGEMEINES.....	2
1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung	2
1.2 Einheiten.....	4
1.3 Gewährleistung	4
1.4 Kennzeichnung	4
1.5 Verwendung	4
2. SICHERHEIT	5
2.1 Sicherheitshinweise.....	5
2.2 Qualifikation und Schulung	5
2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	6
2.5 Transport, Aufstellung und Gebrauch	7
2.6 Betrieb	7
2.6 Sorgfaltspflicht des Betreibers	7
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	8
3.1 Aufbau	8
3.2 Technische Daten	8
3.3 Umgebungs- und Gebrauchsbedingungen	9
4. BEDIENUNG UND BETRIEB	10
4.1 Totmannbremse und Richtungsfeststeller	10
4.2 Besondere Rollcontainer	11
4.3 Rollcontainer Gitterbox	11
5. VERLADUNG UND SICHERUNG.....	12
5.1 Ladebordwand.....	12
5.2 Rampen und Auffahrschienen	12
5.3 Stapler	12
5.4 Kran	13
5.5 Sicherung im Fahrzeug	13
6. PFLEGE, WARTUNG UND ERSATZTEILE	14
6.1 Pflegehinweise.....	14
6.2 Wartung.....	14
6.3 Außerbetriebnahme und Entsorgung.....	14
6.4 Ersatzteile / Kundendienst	14



1. ALLGEMEINES

1.1 HINWEISE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

GÜLTIGKEIT

Diese Anleitung gilt ausschließlich für die technischen Aufbau der Rollcontainer. In der Anleitung sind Beschreibungen von Sonderausstattungen sowie teilweise Abstraktionen und exemplarische Darstellungen enthalten. Die Ausstattung Ihres Rollcontainers kann daher teilweise von Beschreibungen und Abbildungen abweichen.

WARN-, GEBOTS- UND VERBOTSZEICHEN



Das Info-Symbol kennzeichnet Hinweise, die für einen effizienten Einsatz zweckmäßig sind.



WARNUNG!

Warnt vor Risiken, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Der Warnhinweis fordert auf, Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten, die dem Schutz betroffener Personen dienen.

→ Anweisungen unbedingt befolgen.



VORSICHT!

Warnt vor Risiken, die zu Sachschäden oder Personenschäden (Verletzungen) führen können. Der Vorsichtshinweis gibt Anweisungen zur Schadensverhütung.

→ Anweisungen unbedingt befolgen.



Anleitung beachten → Anweisungen unbedingt befolgen.



Warnweste benutzen → Anweisungen unbedingt befolgen.



Aufsteigen verboten → Anweisungen unbedingt befolgen.



Max. Belastungsangaben beachten → Anweisungen unbedingt befolgen.



ABBILDUNGEN

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Der Bezug zu einem Bild wird durch eine in [eckige Klammern] gesetzte Bildnummer hergestellt.

URHEBERRECHT

Alle Rechte an dieser Betriebsanleitung und ihren Anlagen liegen bei der Brandschutztechnik Görlitz GmbH. Die Unterlagen sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Wiedergabe, Nachdruck oder alle anderen Vervielfältigungen, auch von Teilen der Anleitung, sind nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, dürfen Informationen aus der Anleitung nicht mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

HAFTUNG

Die Brandschutztechnik Görlitz GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Aus dem Inhalt der Anleitung können keine Ansprüche abgeleitet werden, insbesondere wird keine Haftung für Schäden übernommen, die aus einer unsachgemäßen Bedienung oder Wartung entstehen.

TECHNISCHER STAND

Die Informationen dieser Anleitung entsprechen dem technischen Stand zur Zeit der Ausgabe.

- Ausgabe 05 / 2023

Die Brandschutztechnik Görlitz GmbH behält sich vor,

- ohne Vorankündigung Konstruktions- und Bauteilveränderungen vorzunehmen, sowie anstelle der angegebenen Bauteile äquivalente andere Bauteile zu verwenden, die dem technischen Fortschritt dienen.
- Informationen dieser Anleitung zu ändern.

Eine Verpflichtung, diese Änderungen auf früher gelieferte Rollcontainer auszudehnen, wird ausgeschlossen.

VORSCHRIFTEN, NORMEN, REGELN

In dieser Anleitung wird auf einschlägige Regelwerke verwiesen, z.B. Unfallverhütungsvorschriften. Je nach Einsatz des Rollcontainers gelten unterschiedliche nationale, regionale oder sonstige Vorschriften, Normen und Regeln. In dieser Anleitung können nicht alle in Frage kommenden Regelwerke aufgelistet werden. Daher werden derartige Verweise grundsätzlich allgemein formuliert und nur ausnahmsweise konkrete Regelwerke genannt. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers der Rollcontainer sowie der Bediener, die jeweils geltenden Regelwerke zu kennen und anzuwenden.



1. ALLGEMEINES

1.2 EINHEITEN

Alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind in den gültigen SI-Einheiten angegeben.

1.3 GEWÄHRLEISTUNG

Details zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Brandschutztechnik Görlitz GmbH.

1.4 KENNZEICHNUNG

Bei jedem Kontakt mit dem Hersteller bitte die Daten aus dem Typenschild [1] angeben. Dieses Typenschild ist auf der Bedienseite unten rechts angebracht.

Brandschutztechnik Görlitz GmbH	
Dr.-Kahlbaum-Allee 15	
02826 Görlitz	
BTG	
Rollcontainertyp:	
Produktionsdatum:	
Auftragsnummer:	
Revision:	
zul. Gesamtgewicht:	
Leergewicht:	

[1] Typenschild

1.5 VERWENDUNG

Unsere Rollcontainer sind für den Transport und von Ausrüstungsgegenständen ausgelegt. Diese können in speziellen Einzellagerungen oder- bei Universal- Rollcontainer, lose bzw. verzurrt gelagert werden.

Üblicherweise werden die Rollcontainer mit einem Fahrzeug zum Einsatzort gebracht und dort entladen. Ein Abstellen z.B.: in einem Gerätehaus oder in einer Lagerhalle ist ebenso möglich. Dabei sollten die Rollcontainer Staub- und feuchtigkeitsgeschützt gelagert werden.



2. SICHERHEIT

2.1 SICHERHEITSHINWEISE



HINWEIS! Vor Inbetriebnahme ist diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und für späteres Nachschlagen aufzubewahren. Beim Transport auf Fahrzeugen sind die Vorgaben aus der jeweilig gültigen Bedienungsanleitung des Fahrzeuges zu beachten.

Zusätzlich sind alle zutreffenden Sicherheits- und Anwendungsvorschriften in der aktuellen Version zu beachten. Weiterhin gelten die Regeln der UVV und Arbeitsschutzrichtlinien sowie Rollcontainer mit Stromversorgung die VDE- Bestimmungen.



WARNUNG!

- Den Rollcontainer nur nach den Angaben dieser Anleitung einsetzen.
- Änderungen, Umbauten und Reparaturen nur durch vom Hersteller autorisierte Personen ausführen lassen.
- Den Rollcontainer nur in technisch einwandfreiem Zustand einsetzen.



Die Brandschutztechnik Görlitz GmbH kann die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung nur dann gewährleisten, wenn der Rollcontainer bestimmungsgemäß verwendet werden.

Eigenmächtige Veränderungen, Umbauten oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden grundsätzlich aus. Zudem erlischt dadurch der Gewährleistungsanspruch.

2.2 QUALIFIKATION UND SCHULUNG



WARNUNG!

Das Personal für Bedienung und Wartung muss mindestens 18 Jahre alt sein und eine entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

Der Rollcontainer darf nur von Personen bedient werden, welche in die sachgemäße Benutzung eingewiesen wurden und somit über die erforderliche Sachkenntnis verfügen. Die Sachkenntnis kann auch durch eine Grundausbildung im Katastrophenschutz oder in der Feuerwehr erworben worden sein.

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Rollcontainer dürfen nicht betreten werden oder als Aufstiegshilfe benutzt werden. Auch als Sitzgelegenheit oder zum Personentransport sind diese nicht geeignet.



2. SICHERHEIT



WARNUNG! Explosionsgefahr!

Die serienmäßig verwendeten Rollen können sich statisch aufladen. Daher ist ein Einsatz in explosionsfähigen Bereichen nur mit optional erhältlichen antistatischen Rollen zulässig. Dafür kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst (6.4).



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Eine Fixierung der Griffstange in hochgedrückter (entriegelter) Position ist nicht zulässig. Die Bewegung darf ausschließlich nur manuell erfolgen. Ein Anhängen an angetriebene Fahrzeuge (Hubwagen, Stapler etc.) ist nicht zulässig.

Einzellagerungen dürfen nur für die vorgesehenen Ausrüstungsgegenstände genutzt werden.

Beim Transport von Material und Teilen auf Universal- Rollcontainer sind folgende Punkte zu beachten:



WARNUNG! Mögliche Schäden am Rollcontainer!

Das zulässige Gesamtgewicht (siehe Typenschild) darf nicht überschritten werden. Das maximal zulässige Gesamtgewicht (siehe Typenschild) ist einzuhalten!



WARNUNG! Kippgefahr!

Das Gewicht ist gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse zu verteilen. Der Schwerpunkt darf bei max. 800 mm Höhe (vom Boden aus) liegen.



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Ausrüstungsgegenstände müssen immer so gesichert sein, dass sie beim Schieben oder bei schräg stehendem Rollcontainer nicht herunterrutschen können. Die Vorgaben der Ladungssicherung (VDI 2700) ist beim Transport im Fahrzeug anzuwenden.

2.4 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Rangieren besteht die Gefahr, dass der Rollcontainer über die Füße rollen kann. Daher sind hierfür Sicherheitsschuhe zu tragen.



2.5 TRANSPORT, AUFSTELLUNG UND GEBRAUCH



WARNUNG! Mögliche Schäden am Rollcontainer!

Beim Transport sind die Vorgaben der Ladungssicherung (VDI 2700) anzuwenden. Beim Herunterheben vom Transportmittel ist darauf zu achten, dass der Unterboden nicht beschädigt und der Rollcontainer dem Schwerpunkt entsprechend angehoben wird.

Der Rollcontainer ist bei Übernahme oder nach der Anlieferung auf Vollständigkeit (Lieferumfang) sowie auf evtl. Schäden zu kontrollieren.

Unsere Rollcontainer werden üblicherweise auf Paletten verzurrt transportiert. Die Rollcontainer sind, nachdem Sie von der Palette gehoben und die Verpackung entfernt wurde, sofort einsatzbereit. Die Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Hierbei sind die zum Entsorgungszeitpunkt geltenden Vorschriften und nationale Vorgaben einzuhalten.

2.6 BETRIEB



VORSICHT! Quetsch- Gefahr!

Beim Hochdrücken der Griffstange ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile zwischen Griffstange und Gegenhalter befinden. Immer gleichzeitig mit zwei Händen betätigen!

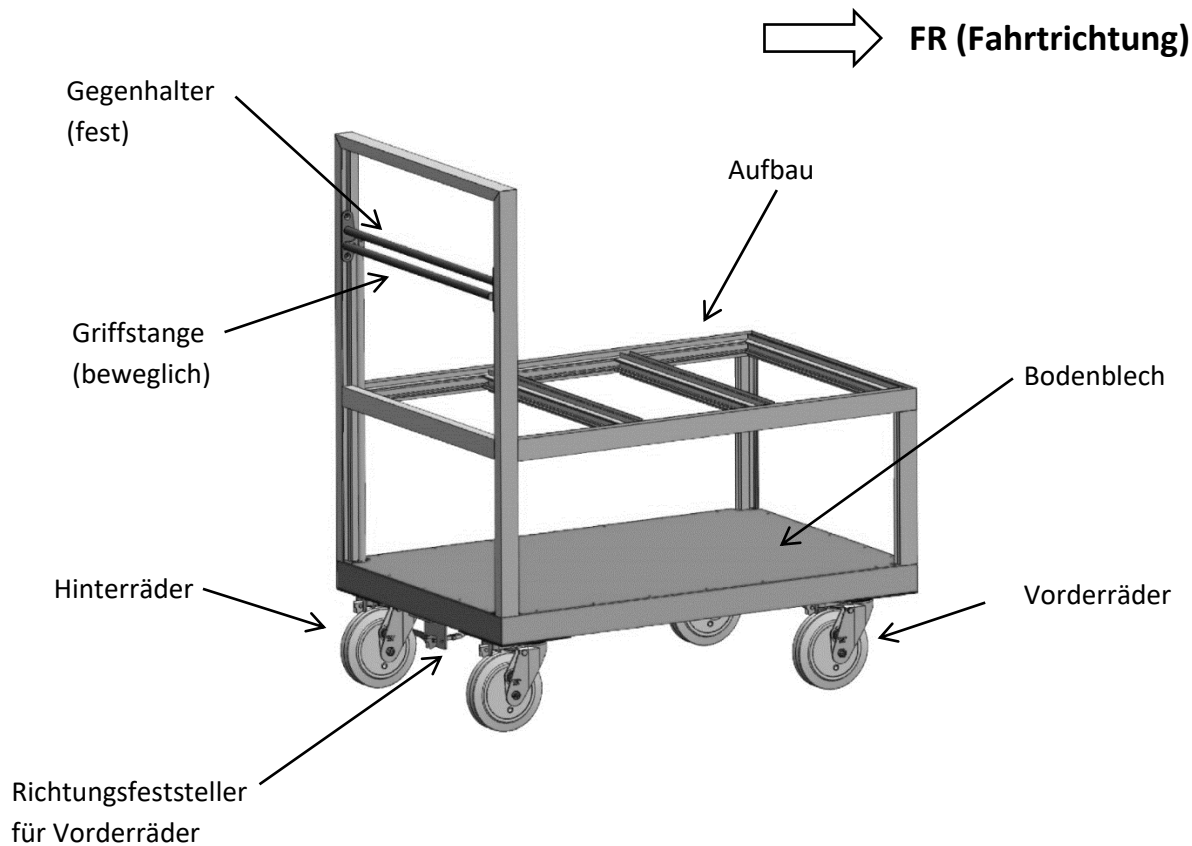
2.6 SORGFALTPFLICHT DES BETREIBERS

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Benutzer entsprechend unterwiesen sind und die Bedienungsanleitung jederzeit verfügbar ist. Die Benutzer haben die darin gemachten Angaben vollumfänglich zu beachten und anzuwenden.



3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1 AUFBAU



[2] Beispiel- Darstellung

3.2 TECHNISCHE DATEN

Aufbau entsprechend der Fachempfehlung Nr. 2 vom DFV / 30. Juli 2014

Abmessungen:	Länge 1200 mm x Breite 800 mm (Europaletten- Maß), Höhe individuell (Sonderabmessungen möglich)
Rollendurchmesser:	200 mm
Tragkraft je Rolle:	400 kg (bei 4 km/h)
Zul. Gesamtgewicht:	600 kg
Gewicht:	siehe Typenschild (Punkt 1.4)
Unterste Plattformhöhe:	315 mm (von Boden gemessen)

Der Grundrahmen besteht aus eloxierten Aluminiumprofilen mit rasterlosen und verschiebbaren Verbindungselementen. Der Boden und die Zwischenebenen bestehen aus Aluminiumblech (Sonderausführungen sind möglich). Die vier kugelgelagerten Lenkrollen, sind für ein optimales Fahrverhalten, mit Trommelbremsen und einem Totmannbremssystem ausgestattet. Die Rollen sind unempfindlich gegen Staub, Nässe und Öl.



3.3 UMGEBUNGS- UND GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

**ACHTUNG! Beschaffenheit des Bodens prüfen!**

Da die Rollcontainer nicht geländefähig sind, ist ein befestigter Untergrund für den sicheren Betrieb, notwendig. Bei weichen Untergründen besteht die Gefahr des Einsinkens.

**ACHTUNG! Verletzungsgefahr!**

Das Bremssystem ist für eine maximale Steigung von 7° geeignet. Dieser Wert kann jedoch bei ungünstigen Bedingungen, wie z.B.: Nässe oder verschmutzte Laufflächen, abweichen. Deshalb empfehlen wir schräg abgestellte Rollcontainer, zusätzlich gegen Wegrollen zu sichern, z.B.: durch Unterlegkeile

**HINWEIS!**

Im Straßenverkehr oder bei Dunkelheit muss für eine gute Erkennbarkeit des Bedieners gesorgt werden. Dies kann durch z.B.: eine Verkehrsabsicherung, Beleuchtung oder Warnkleidung erfolgen.



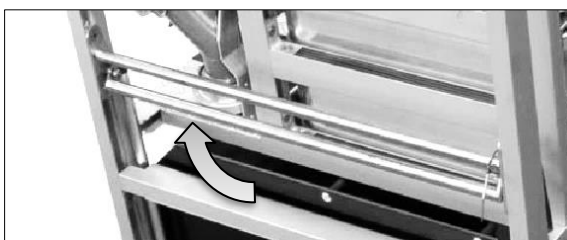
4. BEDIENUNG UND BETRIEB

4.1 TOTMANNBREMSE UND RICHTUNGSFESTSTELLER

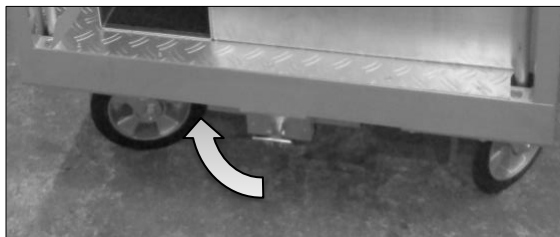


Alle Rollcontainer sind serienmäßig mit einer Vierrad-Totmannbremse ausgerüstet. Zur Entriegelung der Bremse muss die bewegliche Griffstange zur starren Griffstange hingezogen und anschließend gehalten werden. Durch das Loslassen der Griffstange wird der Rollcontainer gebremst. Zur besseren Manövrierbarkeit des Rollcontainers lassen sich die vorderen Räder in der Drehbewegung um die vertikale Achse arretieren. Dazu sind die Räder in Geradeausstellung zu bringen und der Fußhebel hinten unten ist zu betätigen. In der Stellung „Hebel oben“ drehen die Vorderräder vertikal in jede Richtung, was beim Verladen von Vorteil sein kann.

[3] Rollcontainer Beispiel Tragkraftspritze



[4] Griffstange – Bremse lösen in Pfeilrichtung



[5] Radarretierung – Arretierung lösen in Pfeilrichtung

**ACHTUNG!**

Der Bremsweg kann sich bei Nässe oder glatten / schmierigen Untergründen verlängern. Beim Bewegen ist dies zu beachten!

Der Rollcontainer ist mit angepasster Geschwindigkeit zu bewegen, insbesondere bei hohem Gewicht und Schwerpunkt oder starkem Gefälle. Im Zweifelsfall muss der Rollcontainer von mindestens zwei Personen bewegt werden.

4.2 BESONDERE ROLLCONTAINER

Beim Handling von Rollcontainer mit einem Gesamtgewicht über 500 kg ist eine besondere Vorsichtsmaßnahme notwendig, um mögliche Schäden oder Gefährdungen zu verhindern.

1. Zum Bewegen des Wagens sind immer zwei Personen erforderlich!
2. Beim Verlasten im Fahrzeug ist folgendes zu beachten:
 - An der Seitenwand im Fahrzeug müssen die Rollcontainer immer mit 4 Rollcontainerhaltern (2x vorn und 2x hinten) gesichert werden.
 - Rollcontainer im Mittelgang müssen immer mit 4 Sperrstangen (2x vorn und 2x hinten) gesichert werden.

**ACHTUNG!**

Bei Rollcontainer, z.B.: einem mit Flüssigkeit gefüllten IBC Behälter, ist vor der Verlastung auf dem Fahrzeug zu beachten, dass der Inhalt nicht weniger als 80 % gefüllt ist, um ein Aufschaukeln zu vermeiden.

4.3 ROLLCONTAINER GITTERBOX

Bei dem Rollcontainer Gitterbox ist mindestens eine Längsseite klappbar. Um diese zu öffnen, vorher die Verriegelungen aufklappen:



[6] Gitterbox geschlossen



[7] Gitterbox geöffnet



5. VERLADUNG UND SICHERUNG

5.1 LADEBORDWAND

Vorbedingungen:

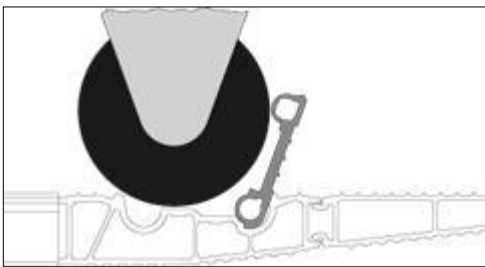
- Je nach Größe der Ladebordwand und der Rollcontainer können 1 bis 2 Rollcontainer gleichzeitig verladen werden

Vor dem Heben und Senken der Ladebordwand ist folgendes zu beachten:

- Die Rollcontainer zwischen Abrollsicherung und Fahrzeug, möglichst nahe am Fahrzeug stellen, ohne dies zu beschädigen
- Die Griffstange (siehe 3.1) loslassen, damit die Bremse arretiert ist
- Abrollsicherung ausklappen

Die Ladebordwand immer komplett nach oben oder unten fahren, damit keine Lücke bzw. Absatz entsteht.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Ladebordwand.



[8] Abrollsicherung

Die Abrollsicherung ist eine gemäß EN 1756-1 vorgeschriebene Einrichtung gegen unbeabsichtigtes Überfahren des Endes der Ladebordwand. Zur Anwendung kommen, passend zu den Rollcontainern, Abrollsicherungen die Räder bis zu einem Durchmesser von 200 mm sicher stoppen können. Aufgeklappt wird die Abrollsicherung durch das Betätigen der Griffstange. Zum Überfahren und vor dem Schließen der Ladebordwand sollte die Abrollsicherung durch Zurückklappen wieder in die ebene Position gebracht werden.

5.2 RAMPEN UND AUFFAHRSCIENEN

Rampen und Auffahrschienen müssen für das Gesamtgewicht des Rollcontainers zugelassen sein und lang genug, damit der Auffahrwinkel nicht zu steil ist. Die Auffahrschienen müssen entweder fest mit dem Aufbau verbunden oder eingehängt sein, damit ein unbeabsichtigtes Lösen nicht möglich ist.

5.3 STAPLER

Eine Verladung der Rollcontainer mittels Stapler ist nur zulässig, wenn passende Laschen dafür angebracht sind. Beim Anheben muss trotzdem darauf geachtet werden, das Untergestell nicht zu beschädigen.



5.4 KRAN

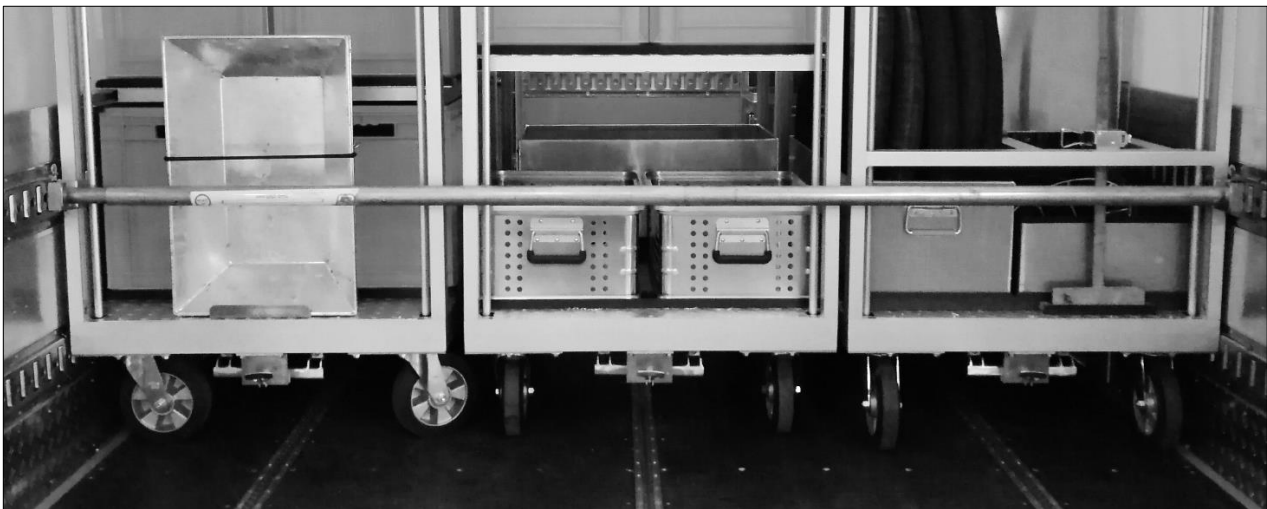
Wenn der Rollcontainer mit den optionalen Kranösen ausgestattet wurde, so ist auch eine Verladung mit dem Kran möglich. Dabei ist zu beachten:

- Der Rollcontainer muss immer mit einem 4- strängigen Kettengehänge angeschlagen werden. Die Mindestlänge des Kettengehanges beträgt 2 m.
- Sollten die vertikalen Eckprofile eine unterschiedliche Höhe aufweisen, so muss ein einstellbares Kettengehänge verwendet werden. Der Rollcontainer muss in angehobener Position immer waagrecht hängen.
- Das Kettengehänge muss auf die Größe der Kranösen abgestimmt sein. Die Haken des Kettengehanges dürfen ausschließlich im Hakengrund belastet werden.

5.5 SICHERUNG IM FAHRZEUG

Verantwortlich für eine korrekte Ladungssicherung sind Halter, Verlader und Fahrer des Fahrzeuges. Der Fahrer des Fahrzeuges ist verpflichtet die ordnungsgemäße Ladungssicherung vor Fahrtantritt zu überprüfen. Auf den Rollcontainern wird die Ausrüstung durch entsprechende Lagerungen gesichert. Die Rollcontainer selbst werden durch Sperrstangen und/oder durch Klemmhalter gesichert. Die Verwendung von Airlineschienen (optional) ermöglicht ein stufenloses Verstellen der Klemmhalter.

Bei Verwendung von Kombi-Anker-Zurrschienen können die Halter im Rastermaß der Zurrschiene verstellt werden. Die Verbindung zur Zurrschiene ist formschlüssig. Die Halter der Kombi-Anker-Zurrschienen ermöglichen neben der Einzelsicherung der Rollcontainer, auch das Sichern einer in ganzen Reihe Rollcontainer unter Verwendung einer Sperrstange im Halter. Die Anpassung der Halter erfolgt nach den baulichen Gegebenheiten der Rollcontainer. Je nach Profilstärke werden unterschiedliche Halter benötigt.



[9] Sicherung der Rollcontainer mit Kombizurrschiene, Einzelhaltern und Sperrstange



[10] Halter Rollcontainer in Kombizurrschiene (links) und in Airlineschiene (rechts)



6. PFLEGE, WARTUNG UND ERSATZTEILE

6.1 PFLEGEHINWEISE

Die Rollcontainer sind mit allen gängigen Reinigungsmitteln und Wasser zu reinigen. Keinen Hochdruckreiniger verwenden! Wir empfehlen, nach einer Reinigung mit Wasser die Rollcontainer mit einem weichen Lappen zu trocknen.

6.2 WARTUNG

Rollcontainer und Geräte sind stets in einem guten Zustand zu halten. Die Rollcontainer sind nach jedem Einsatz, mindestens aber zweimal jährlich auf Beschädigungen und Betriebssicherheit zu überprüfen. Beschädigte Teile, nicht lesbare Warnschilder oder Beschriftungen sind unverzüglich zu ersetzen. BTG übernimmt nur Haftung für die durch uns verbauten und gelieferten Bauteile.

Spätestens alle 12 Monate müssen folgende Punkte von einer befähigten Person geprüft werden:

- Fester Sitz aller Ausrüstungsteile
- Bremswirkung
- Bremssystem auf Beschädigungen und Verformungen

Die Prüfung muss dokumentiert werden und BTG zur möglichen Vorlage zugänglich gemacht werden.

6.3 AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Unsere Rollcontainer bestehen zum größten Teil aus Aluminium und Stahl und können direkt dem Recyclingprozess zugeführt werden. Die Einzelteile sind zu trennen und sortenrein der Verwertung zuzuführen. Hierbei sind die zum Entsorgungszeitpunkt geltenden nationalen Vorschriften einzuhalten.

6.4 ERSATZTEILE / KUNDENDIENST

Ersatzteile für Ihren Rollcontainer erhalten Sie ausschließlich bei uns. Mittels Fotos und Angaben auf dem Typenschild (siehe 1.4) können Sie diese bei uns anfragen. Bitte kontaktieren Sie dazu unseren Kundendienst:

Brandschutztechnik Görlitz GmbH
Abteilung Kundendienst
Dr.-Kahlbaum Allee 15
D-02826 Görlitz
Telefon: +49 (0)3581 654-112
E-Mail: kundendienst@btg-goerlitz.com
Internet: www.btg-goerlitz.com

BRANDSCHUTZTECHNIK GÖRLITZ GMBH
DR. KAHLBAUM ALLEE 15
D-02826 GÖRLITZ
TEL.: (03581) 654-0
E-MAIL: INFO@BTG-GOERLITZ.COM

